

Inhalt

Abbildungen/Karten | 8

Abkürzungen | 9

Danksagung | 11

Anmerkungen zu Schreibweisen und Begrifflichkeiten | 13

1 Einleitung | 17

1.1 Wissensstand | 19

1.2 Problemstellung | 21

1.3 Fragestellung, Zielsetzung und Verortung | 24

1.4 Gliederung | 29

I. THEORETISCHE UND HISTORISCHE HINTERGRÜNDE ZUM KLOSTER SVETI NAUM

2 Geteilte religiöse Orte: Forschungsstand und Theorie | 35

2.1 Shared – Beteiligte, Praktiken und Konsequenzen des Teilens | 35

2.2 Religious/Sacred – Bewertungskategorien und Deutungsansätze | 48

2.3 Places/Spaces – Gegenstand und Arena von Aushandlungsprozessen | 66

2.4 Fazit: Naum und sein Kloster als zwei mehrdeutig geteilte
religiöse Orte | 78

- 3 Religionen im Forschungsfeld | 83**
 - 3.1 Religiöse Vielfalt als Ausgangspunkt der gegenwärtigen Situation | 84
 - 3.2 Politisierung multireligiöser und multiethnischer Gemeinschaften | 97
 - 3.3 Religion in den ethnisch und religiös pluralen Gesellschaften der Gegenwart | 118
 - 3.4 Fazit: Religion, Politik und Kultur im Wechselspiel | 136

- 4 Naum und sein Kloster in historischer Perspektive | 137**
 - 4.1 Naum: Die Geschichte des Klostergründers | 138
 - 4.2 Klostergeschichte als Spiegel der Heiligenverehrung | 156
 - 4.3 Fazit: Naum und sein Kloster als Schnittstellen religiös-kultureller Deutungsprozesse | 178

II DAS KLOSTER SVETI NAUM ALS WIMMELBILD: ERGEBNISSE DER FELDFORSCHUNG

- 5 Religionsethnologische und multilokale Feldforschung | 185**
 - 5.1 Thematischer und sprachlicher Zugang zum multilokalen Feld | 186
 - 5.2 Dichte teilnehmende Beobachtung im multilokalen Feld | 195
 - 5.3 Verbale Kommunikation als Hauptinformationsquelle | 199
 - 5.4 Als deutsche Forscherin in einem männerdominierten religiösen Feld | 204
 - 5.5 Materialbasierter Ergebniserfolg: Dokumentation und Auswertung | 208

- 6 Naums Grab und sein Kloster in den Verhandlungen religiöser Deutungen | 213**
 - 6.1 Agierende Gruppen in ihren inter- und intrareligiösen Beziehungen | 214
 - 6.2 Naums Grab als Kern der Klosterkirche | 222
 - 6.3 Muslimische Perspektiven auf Grab- und Klosterbesuch | 236
 - 6.4 Fazit: Interreligiöse Einigung | 249

- 7 Das Naum-Kloster als Ziel von Pilgerreisen, Religions- und Freizeittourismus | 255**
 - 7.1 Motivationen von Pilgerreisen, Religionstourismus und Freizeitaktivitäten | 257
 - 7.2 Der religiöse Kern als Ziel von Pilgerreisen und Religionstourismus | 264
 - 7.3 Der äußere Bereich des Klosterkomplexes als Ort für Erholung und Freizeitaktivitäten | 273
 - 7.4 Fazit: Das Kloster zwischen Pilgerfahrt und Sightseeing | 280

- 8 Das Naum-Kloster als Wirtschaftsstandort | 283**
 - 8.1 Dienstleistungen im Tourismus- und Freizeitgewerbe | 285
 - 8.2 Handel mit kulturtouristischen Andenken im Klosterkomplex | 293
 - 8.3 Jahrmarkt zum Sommerfeiertag | 299
 - 8.4 Die religiösen Güter der Klosterkirche und der Handel mit dem Heiligen | 305
 - 8.5 Fazit: Religionsökonomische Dimensionen des Naum-Klosters | 316

- 9 Naum als religiöser und politischer Identitätsstifter | 321**
 - 9.1 Naum als Lokalheiliger | 322
 - 9.2 Die subtile staatspolitische Relevanz von Naum und seinen Kirchen | 334
 - 9.3 Das Naum-Kloster als Spiegel ethnisch-nationalen Miteinanders | 344
 - 9.4 Fazit: Politische Dimensionen des Lokalheiligen und seines Klosters | 352

- 10 Resümee | 357**

- 11 Nachweise | 363**